

Vorwort	9
Chronik	12
Aspekte	
I. Mensch, Pianist, Komponist	46
Struktur der Persönlichkeit	46
»Niemand hat je die Tasten so berührt«	52
Der Schaffensprozeß:	
zwischen »inventio« und »elaboratio«	60
Anmerkungen	73
II. Ästhetik, Technik, Poetik	78
Genese der ästhetischen Weltanschauung	
und Quellen des Werkes	78
Werkstatt, Elemente, Satzweise, Form	89
Differentia specifica: Intensität des Ausdrucks	111
Anmerkungen	115
III. Gattungen, Genres, Charaktere	121
Tänze und tänzerische Poèmes	121
Lyrische Klavierstücke und Poèmes	130
Im Umkreis »brillanter« Virtuosität	144
Narrativ-dramatische romantische Gattungen	150
Erfahrungen mit Kammermusik	164
Anmerkungen	169
IV. Stil und seine Verwandlungen	173
Das Spiel der Kräfte	173
Der schöpferische Weg	174
Versuch einer Zusammenfassung	190
Anmerkungen	191

V. Sohn seines Landes	193
Chopin »engagiert«	193
Entfesseltes und gezähmtes Element:	
Die <i>Étude a-Moll</i> op. 25, Nr. 11	200
<i>Fantasie f-Moll</i> op. 49:	
Das Doppelbödige und das Hintergründige	208
Lieder: intimes Tagebuch	220
Anmerkungen	226
VI. Pariser Begegnungen und Zusammenstöße	232
Unter den hervorragendsten Pianisten Europas	232
Romantische Bewegung	237
Im Kreis der »Großen Emigration«	243
Asyl in der Welt von George Sand	248
Anmerkungen	254
VII. Resonanz	258
Präsenz der Musik Chopins im Werk	
seiner Zeitgenossen und Nachfolger	258
Aus der Geschichte der Rezeption:	
Chopinophanie, Chopinistik, Chopinologie	288
Anmerkungen	300
Anhang	
Bildteil	305
Werkverzeichnis	329
Literaturverzeichnis	339
Personenregister	347